

Auszug aus der Niederschrift

34. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vom 10.09.2025

6.4 Mündlicher Vortrag - Neubau Polizeipräsidium Oberhausen

zur Kenntnis genommen

Herr Wendorf, Projektentwickler der Firma Tenbrinke, hält einen Vortrag bezüglich des Neubaus des Polizeipräsidium Oberhausen.

Herr Bruckhoff dankt für den aufschlussreichen Vortrag, er stellt zwei Nachfragen zu der Präsentation.

Zum einen erfragt Herr Bruckhoff, wie die Gestaltung des Innenhofes im Hinblick auf die Versiegelung geplant ist. Außerdem möchte er wissen, warum die geplante Tiefgarage nur eine Ebene enthalten wird.

Herr Wendorf gibt zur Antwort, dass trotz der Versiegelung des Innenhofs darauf geachtet wird, dass Starkregenereignisse keine negativen Einflüsse nehmen können. Bei der Tiefgarage ist eine weitere Ebene alternativlos, da durch den vom Bergbau belasteten Boden sowie der besonderen Anforderungen an die Tiefgarage der Polizeifahrzeuge weitere Ebenen unwirtschaftlich sind.

Herr Peters dankt ebenfalls für den Vortrag und stellt die Nachfrage, ob ähnlich wie bei der Feuerwehrwache an der Brücktorstraße eine Ampelanlage angebracht werden soll.

Herr Wendorf erläutert, dass eine Ampelanlage grundsätzlich angedacht ist. Für die Tiefgarage wird keine Ampelanlage benötigt, da die Ausfahrt im Bereich des Innenhofes liegt. Die Alarmfahrzeuge werden straßennah abgestellt.

Herr Bruckhoff möchte hierzu wissen, wo die Ausfahrt der Alarmfahrzeuge geplant wird. Herr Wendorf gibt zur Antwort, dass diese an der Concordiastraße verortet ist.

Herr Heinzen stellt die Nachfrage, ob eine Ampelanlage in Verbindung mit dem Kreisverkehr vereinbar ist.

Herr Wendorf erläutert, dass das Gutachten zum Bau des Polizeipräsidiums keine Anpassung des Kreisverkehrs vorsieht.

Anschließend nimmt die BZV Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.